

**BE
TA
KLI
'14**

**Berner
Tage der
Klinik**

**Berner Tage der Klinik
12. bis 15. November 2014**

**Fortbildungsveranstaltung
der Aerztegesellschaft
des Kantons Bern am Inselspital**

Impressum:

Wissenschaftliches- und Organisationskomitee BETAKLI 2014

Gestaltung: Atelier Bundi AG / Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG

Inhalt

Begrüssung	4
Wissenschaftliches- und Organisationskomitee 2014	6
Allgemeines	7
Detailprogramm	8
Mittwoch, 12. November	8
Donnerstag, 13. November	9
Freitag, 14. November	10
Samstag, 15. November	11
Workshops	12
Praktische Kurse	14
Klinische Visiten	16
ReferentInnen und ModeratorInnen	18
Situationsplan Inselspital	22
Veranstalter und Sponsoren	23

Begrüssung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im November 2014 findet im InseleSpital die nächste Auflage der Berner Tage der Klinik (BETAKLI) statt. Es handelt sich dieses Jahr um einen ganz besonderen Anlass, da wir das 70-jährige Bestehen der BETAKLI feiern können. Damit gehören die BETAKLI zu den traditionsreichsten Fortbildungsveranstaltungen der Schweiz, welche 2011 eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl verzeichnen konnte. Im Jahr 1944 urkundlich erstmals erwähnt, bestanden die BETAKLI damals aus einer 2-tägigen Serie von klinischen Vorlesungen, einem Ausflug auf das Jungfraujoch inklusive Übernachtung auf der Bergstation sowie einem «Aussprache-Abend» zwischen den Haus- und Inseleärzten.

Obwohl die modernen BETAKLI etwas weniger sportlich daherkommen, steht immer noch der fachliche Austausch zwischen niedergelassenen Ärzten mit eigener Praxis und InseleSpitalärzten im Vordergrund. Nebst einer reichen Auswahl an Plenarvorträgen, Podiumsdiskussionen, Interdisziplinären Dialogen, Frühstückskonferenzen, Praktischen Kursen und Workshops, besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen von Klinischen Visiten einen Einblick in den Ablauf der verschiedenen InseleKliniken zu erhalten. In Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin und der Aerztegesellschaft des Kantons Bern ist es dem Wissenschaftlichen Komitee wiederum gelungen, ein thematisch breites und auf die Bedürfnisse der Praktiker zentriertes wissenschaftliches Programm zusammenzustellen. Highlights stellen dabei nicht nur die Plenarvorträge von Gastreferenten aus den Niederlanden und Deutschland, sondern auch das Standespolitische Seminar zu den brisanten Themen Masterplan Hausarztmedizin und Neue Berner Spitallandschaft dar. Nebst fachlichen Updates zu einer breiten Themenpalette kommen auch medizinisch-gesellschaftliche Themen in der Plenarveranstaltung «Less is more» nicht zu kurz. Einen neuen Akzent setzt das Wissenschaftliche Komitee mit der Teilnahme der Berner Chiropraktoren Gesellschaft am interdisziplinären Dialog über die therapeutischen Aspekte bei der Behandlung von Diskushernien.

Am Apéro und Podium für Assistenz- und Oberärzte haben junge, am Spital tätige Kolleginnen und Kollegen wiederum die Gelegenheit, Kontakte zu niedergelassenen Ärzten zu knüpfen und mehr über die Tätigkeit in einer Grundversorgerpraxis zu erfahren.

Nebst den rein fachlichen Aspekten sind die BETAKLI auch die ideale Plattform, um Kollegen aus Spital- und Studienzeiten wiederzutreffen und die Inselärzte kennenzulernen. Obwohl eine gemeinsame Übernachtung auf dem Jungfrauoch wie im Jahr 1944 nicht mehr drin liegen dürfte, sind gerade in Zeiten des raschen Umbruchs persönliche Kontakte und Begegnungen besonders wichtig.

Das Inselehospital und die Aerztegesellschaft des Kantons Bern wünschen Ihnen lehr- und begegnungsintensive Tage an den diesjährigen BETAKLI!

Prof. Dr. med. D. Aujesky

Direktor und Chefarzt, Universitätsklinik für

Allg. Innere Medizin, Inselehospital Bern

Präsident des Wissenschaftlichen Komitees BETAKLI 2014

Dr. med. B. Gafner

Präsident Aerztegesellschaft des Kantons Bern

Inselspital Bern

Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky	Präsident, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin
Prof. Dr. med. Christoph Aebi	Universitätsklinik für Kinderheilkunde
Prof. Dr. med. Daniel Candinas	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin
Prof. Dr. med. Aristomenis Exadaktylos	Universitäres Notfallzentrum
Prof. Dr. med. Bernhard Meier	Universitätsklinik für Kardiologie
Prof. Dr. med. Thomas Müller	Universitäre Psychiatrische Dienste
Dr. med. Martin Perrig, MME	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin
Prof. Dr. med. Daniel Surbek	Universitätsklinik für Frauenheilkunde
PD Dr. med. Zeno Stanga	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klin. Ernährung
Eva Ernst	Departementsmanagerin, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin
Marc Zehnder	Direktion Betrieb, Restauration, Kongresse und Anlässe

Arztegesellschaft des Kantons Bern

Dr. med. Beat Gafner	Präsident, FMH für Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Rainer Felber	Vizepräsident, FMH für Allgemeine Innere Medizin
Prof. Dr. med. Heinz Zimmermann	Wissenschaftlicher Sekretär
Dr. med. Adrian Göldlin	FMH für Innere Medizin, Universität Bern, Berner Institut für Hausarztmedizin
Dr. med. Thomas Kissling	FMH für Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Heinrich Kläui	FMH für Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Frank Locher	FMH für Allgemeine Innere Medizin
Markus Gubler	Sekretariatsleiter
Piroschka Wolf	Sekretariatsleiterin

Berner Institut für Hausarztmedizin

Dr. med. Mireille Schaufelberger	Universität Bern
-------------------------------------	------------------

Junge Hausärztinnen und-ärzte Schweiz

Dr. med. Sven Streit	
----------------------	--

Allgemeines

Kongressort	Auditorium Ettore Rossi, Kinderklinik, Inselspital, 3010 Bern
Kongress-Sekretariat/ Auskünfte	Sekretariat der Aerztegesellschaft des Kantons Bern, P. Wolf, M. Gubler Postgasse 19, 3011 Bern T 031 330 90 00, F 031 330 90 03, bekag@hin.ch
Anmeldung	Online unter www.betakli.ch/anmeldung oder per Fax 031 330 90 03 Anmeldefrist 17. Oktober 2014
Kosten	4 Tage BETAKLI kosten pauschal 200 Franken, Verpflegung inklusive. Ein Tag kostet 50 Franken, ohne Verpflegung (Essen 20 Franken). Ein halber Tag kostet 25 Franken, ohne Verpflegung (Essen 20 Franken, Frühstück 10 Franken). Für Jungärzte sind am Donnerstag ausgewählte Veranstaltungen gratis.
Anerkannte Fortbildung	Die Berner Tage der Klinik (BETAKLI) sind eine von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Medizin (SGAM) und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) anerkannte Fortbildung. Den Teilnehmenden werden 8 Fortbildungspunkte für ganze Präsenztage sowie 4 Punkte für halbe Präsenztage angerechnet.
Kongressorganisation	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital PD Dr. med. Z. Stanga, Dr. med. M. Perrig, E. Ernst
Kongresstelefon	T 031 632 95 55 (nur während der Veranstaltung)
Apéro	Donnerstag, 13.11.2014, 18:30–20:00 Uhr Samstag, 15.11.2014, 12:30–13:00 Uhr Foyer Auditorium Ettore Rossi, Kinderklinik
Mittagessen	Mittwoch–Freitag, 13:30–14:30 Uhr im Restaurant SOLE in der Kinderklinik
Parkplätze	Im Inselparking an der Murtenstrasse stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung. Das Inselspital stellt den eingeschriebenen BETAKLI-Teilnehmenden Tageskarten zu reduzierten Preisen zur Verfügung. Diese können mit der Anmeldung bestellt werden. Sollten die zu vergebenden Parkplätze im Inselspital ausgeschöpft sein, ist auf die Parkhäuser «Stadtbach» und «City West» auszuweichen.
Rail Check	Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung einen Rail Check zu bestellen, der eine Ermässigung von 50 % auf dem Billetpreis der Bahn gewährt.
Kinderhütedienst	Die Kinderklinik bietet den Teilnehmenden während den BETAKLI einen kostenlosen Kinderhütedienst an. Mittwoch, 12. November: 08:15–17:00 Uhr Donnerstag, 13. November: 07:30–17:00 Uhr Freitag, 14. November: 07:30–17:00 Uhr Das Kongress-Sekretariat nimmt Anmeldungen entgegen. Bei der Anmeldung bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben. Für die Verpflegung sind die Kinder abzuholen. Der Kinderhort befindet sich im Geschoss A der Kinderklinik.

Detailprogramm

Mittwoch, 12. November

08:30–10:00

Eröffnung der BETAKLI 2014

08:30–08:40 Musikalische Einstimmung, Cello GmbH

08:40–09:00 Begrüssung, D. Aujesky, A. Tobler, P. Eggli, B. Gafner, H. Baumann

09:00–09:10 Musikalische Einlage, Cello GmbH

09:10–10:00 Eröffnungsvortrag: Primary Care in the Netherlands, J. Gussekloo

Moderation: Th. Kissling

10:00–10:30

Plenarveranstaltung

Telefonische Notfallkonsultationen – Red Flags, A. Meer, A. Göldlin

Moderation: A. Göldlin

10:30–11:00

Pause

11:00–12:15

Plenarveranstaltung

Notfallmedizin

– Pitfalls in der Notfallmedizin, B. Lehmann

– Schädel-Hirn-Trauma von leicht bis schwer, M. Brodmann Maeder, R. Steiner

– Kardiovaskuläre Notfälle in der Praxis, praktische Tipps für den HA, M. Schmid

Moderation: R. Felber

12:15–13:30

Plenarveranstaltung

Psychiatrie in der Praxis

– ADHS im Erwachsenenalter: Diagnostik und Behandlung, Th. Müller

– Update ADHS bei Kindern, E. Siegenthaler

– Umgang mit suizidalen Patienten, A. Habenstein

Moderation: H. Kläui

13:30–14:30

Mittagessen

14:30–16:00

Interdisziplinärer Dialog

Karotisstenose: Diagnostik und Therapie aus der Sicht des

– Neurologen, U. Fischer

– Neuroradiologen, J. Gralla

– Angiologen, I. Baumgartner

– Neurochirurgen, J. Beck

– Gefässchirurgen, R. von Allmen

Moderation: A. Göldlin

16:00–16:30

Pause

16:30–18:00

Plenarveranstaltung

Update Viszeralchirurgie

– Divertikulitis: wird zuviel operiert?, L. Brügger

– Gallenwegspathologien für die Praxis, D. Candinas

– Das fortgeschrittene Kolonkarzinom: zuviel Aktionismus?, D. Inderbitzin

– Zysten und Raumforderungen im Pankreas: Wie weiter?, B. Gloor

– Schmerzen nach Hernienoperationen, G. Beldi

Moderation: R. Tièche

Donnerstag, 13. November

07:45–08:45	Frühstückskonferenzen A1 Schilddrüse: Knoten und anderes, Ch. Stettler A2 Lungenkrebscreening/Lungenrundherdabklärung, Th. Geiser A3 Mangelernährung im Alter – das unterschätzte Problem, Z. Stanga A4 Neue Antikoagulantien, M. Bodmer
08:45–09:00	Pause
09:00–10:30	Plenarveranstaltung Less is more – Unnötige Screening- und Diagnose-Tests, N. Rodondi – Zufallsbefund, wie weiter?, M. Perrig – Medikalisierung: wie Gesunde zu Kranken gemacht werden, D. Aujesky Moderation: S. Streit
10:30–11:00	Pause
11:00–11:50	Workshops / Praktische Kurse*
12:10–13:00	
13:30–14:30	Mittagessen
14:30–15:15	Klinische Visiten
15:30–16:15	
16:15–16:30	Pause
16:30–18:30	Standespolitisches Seminar mit Podiumsdiskussion* 16:30–17:30 Masterplan Hausarztmedizin: Wo stehen wir? – Abteilungsleiterin Bundesamt für Gesundheit, C. Gasser – Vertreter Initiativkomitee, P. Tschudi – Vertreter Lehre und Forschung, P. Tschudi – Präsident FMH, J. Schlup Moderation: P. Tschudi 17:30–18:30 Die neue Spitallandschaft: Bärenndienst für den Kanton? – Berner Regierungsrat, Ph. Perrenoud – Ärztlicher Direktor Inselspital und Spital Netz Bern, A. Tobler – Verwaltungsratspräsident Inselspital und Spital Netz Bern, J. Rohrer – Präsident Verband Privatspitäler Kanton Bern, J. F. Andrey – Präsident Aerztegesellschaft des Kantons Bern, B. Gafner Moderation: R. Felber
18:30–20:00	Apéro für Assistenz- und Oberärzte mit Band* Faszination Hausarztmedizin, Assistenz- und Oberärzte House Staff, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin Moderation: F. Locher, S. Streit

* Assistenz- und Oberärzte besuchen diese Veranstaltungen gratis.

Freitag, 14. November

07:45–08:45

Frühstückskonferenzen

B1 Endokrine Labordiagnostik: Wo sind die Fallen?, E. Christ

B2 Reisemedizinische Beratung in der Praxis, H.-J. Furrer

B3 Resistente Hypertonie in der Praxis, M. Mohaupt

B4 Potpourri Hämatologie: Interessante und überraschende Fälle, A. Angeillo-Scherrer

08:45–09:00

Pause

09:00–10:30

Interdisziplinärer Dialog

Management bei lumbalen Diskushernien: Sichtweise des

– Hausarztes, J. Fröhlich

– Chiropraktikers, M. Wangler

– Neurochirurgen, A. Raabe

– Rheumatologen, G. Caliezi

– Wirbelsäulenorthopäden, U. Seidel

Moderation: M. Wangler

10:30–11:00

Pause

11:00–11:50

Workshops / Praktische Kurse

12:10–13:00

13:30–14:30

Mittagessen

14:30–15:15

Klinische Visiten

15:30–16:15

16:15–16:30

Pause

16:30–17:00

Plenarveranstaltung

Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin,
M. Scherer

Moderation: A. Göldlin

17:00–18:00

Plenarveranstaltung

Update Neurologie

– Management des Schlaganfalles, M.-L. Mono

– Kopfschmerzen im Kindesalter, B. Goeggel Simonetti

– Indikation zur Bildgebung bei Kopfschmerzen, N. Meier

Moderation: H. Zimmermann

Samstag, 15. November

07:45–08:45	Frühstückskonferenzen C1 Ophthalmologische Notfälle in der Praxis, S. Wolf C2 DD der malignen Hauttumoren/aktinische Keratose und Therapieoptionen, R. Hunger C3 Sinn und Unsinn von Nachkontrollen bei behandelten Tumorpatienten, M. Fey C4 Wann ist der Einsatz von Lipidsenkern nicht sinnvoll in der Praxis?, N. Rodondi
08:45–09:00	Pause
09:00–10:00	Podiumdiskussion Polypharmazie im Alter – Hausarzt (Fallpräsentation), F. Locher – Diabetologe, P. Diem – Kardiologe, Th. Suter – Nephrologe, B. Vogt – Geriater, J. Lory – Klinischer Pharmakologe, St. Krähenbühl Moderation: F. Locher
10:00–10:50	Plenarveranstaltung Update Allgemeine Innere Medizin – 5 wichtige Originalarbeiten 2014, A. Ramseier, S. Mattle, Ch. Roten, Th. Wendland, G. Marti Moderation: S. Streit
10:55–11:20	Pause
11:20–12:00	Plenarveranstaltung Evidence-based Hausarztmedizin, J. Steuerer Moderation: B. Gafner
12:00–13:00	Schlussbouquet 12:00–12:10 Schlusswort, D. Aujesky, B. Gafner 12:10–12:30 Verabschiedung, Fabian Unteregger 12:30–13:00 Farewell Apéro
13:00	Ende der BETAKLI 2014

Workshops

Bitte beachten Sie, dass Workshops und Praktische Kurse parallel stattfinden. Pro Tag können 2 Veranstaltungen (W oder P) besucht werden. Workshops haben beschränkte Teilnehmerzahlen.

Donnerstag, 13. November

Kurs I: 11:00–11:50 Uhr

Kurs II: 12:10–13:00 Uhr

W1	Infiltration von Gelenken und der Wirbelsäule. Was empfiehlt der Rheumatologe?, G. Caliezi	I, II
W2	Dyspnoe: kardial oder pulmonal bedingt?, Ch. von Garnier, P. Mohacsi	I, II
W3	Skill-Mix in einer Berner Gruppenpraxis am Beispiel Chronic Care Management, M. Jungi, N. Jud	I, II
W4	Lymphknotenschwellung beim Kind, A. Duppenhaler	I, II
W5	OSG Supinationstrauma, Diagnose und Therapie, F. Krause	I, II
W6	Vorausplanung am Lebensende: das SENS-Modell in der Praxis, St. Eychmüller	I, II
W7	Febrile Tropenrückkehrer – red flags, C. Staehelin	I, II
W8	Spezifische Immuntherapie mit Aeroallergenen, A. Helbling	I, II
W9	Konservative Therapieansätze bei Adipositas, B. Isenschmid	I, II
W10	Niereninsuffizienz bei alten Patienten, wann zuweisen?, D. Uehlinger	I, II
W11	Biologica: Stellenwert, Risiken, Zusammenarbeit Grundversorger-Rheumatologe, M. Seitz	I, II
W12	Im Alter entscheiden – Urteilsfähigkeit in medizinischen Fragestellungen, M. Guzek	I, II
W13	Zervikale Schwellungen: Ätiologie und Work-up, U. Borner	I, II
W14 *	Tschüss Spital, jetzt geht's in die Praxis – drei neue Hausärzte berichten (Seminar für potentiellen Hausarznachwuchs), S. Streit, F. Morger, M. Kläy, R. Tièche	I, II

* Assistenz- und Oberärzte besuchen diese Veranstaltung gratis.

Freitag, 14. November

Kurs III: 11:00–11:50 Uhr

Kurs IV: 12:10–13:00 Uhr

W15	Teachers Teaching: Lehrstelle Hausarztpraxis, A. Göldlin	III, IV
W16	Aussagekraft von klinischen Befunden, V. Maier	III, IV
W17	Hormonale Kontrazeptiva und Thromboembolierisiko, P. Stute	III, IV
W18	20 Jahre Fibromyalgiesyndrom, N. Egloff	III, IV
W19	Polymyalgisches Syndrom: Was steckt dahinter?, S. Adler	III, IV
W20	Stimm(-ungs)-störungen. Diagnostik und Therapie der Heiserkeit, E. Seifert	
W21	Follow-up nach bariatrischer Chirurgie – woran ist zu denken?, Ph. Nett, M. Leuenberger	III, IV
W22	Konsequenzen eines positiven Quantiferontests, St. Zimmerli	III, IV
W23	Psychopharmakologie im Alter, U. Mosimann	III, IV
W24	Kreuzbandchirurgie 2014: was gibt es Neues?, S. Kohl	III, IV
W25	HNO-Karzinome, R. Giger	III, IV
W26	Genetische Tumorprävention. Beratung, Abklärung und Konsequenzen, B. Röthlisberger	III, IV
W27	Sexuell übertragbare Krankheiten/HIV-PEP, Ch. Hauser, C. Hirzel	III, IV
W28	Der diabetische Fuss, I. Baumgartner	III, IV
W29	Vitamine: Pro und Kontra Substitution, B. Stadler	III, IV
W30	Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit, D. Surbek	III, IV
W31	Der tiefe (lumbale) Rückenschmerz, L. Benneker	III, IV

Praktische Kurse

Bitte beachten Sie, dass Workshops und Praktische Kurse parallel stattfinden. Pro Tag können 2 Veranstaltungen (W oder P) besucht werden. Praktische Kurse haben beschränkte Teilnehmerzahlen.

Donnerstag, 13. November

Kurs I: 11:00–11:50 Uhr

Kurs II: 12:10–13:00 Uhr

P1	Notfälle in der Praxis, Beispiele und Simulationen, Th. Sauter, U. Meyer, M. Brodmann Maeder (2 Std.)	I
P2	Untersuchungstechniken von Rücken und Gelenken, D. Aeberli	I, II
P3	Lungenfunktion für den Hausarzt, M. Funke	I, II
P4	Ultraschall für den Grundversorger, A. Oestmann, B. Lehmann	I, II
P5	Port-à-cath-Handhabung «Check up» – was ist sinnvoll, B. Piccolruaz	I, II
P6	Blutzucker-Messung und Einstellung, P. Diem	I, II
P7	Schwindel: Anamnese und neurologische Untersuchung, R. Kalla	I, II
P8	Wundversorgung Tipps und Tricks, M. Constantinescu (2 Std.)	I
P9	Untersuchung und Infiltrationskurs Knie, S. Kohl	I, II
P10	Herzauskultation – Perlen im Zeitalter der Bildgebung, Th. Suter, St. Zbinden	I, II

Freitag, 14. November

Kurs III: 11:00–11:50 Uhr

Kurs IV: 12:10–13:00 Uhr

P11	Notfälle in der Praxis, Beispiele und Simulationen, Th. Sauter, U. Meyer, M. Brodmann Maeder (2 Std.)	III
P12	Schulter Infiltrationskurs für Hausärzte, M. Zumstein	III, IV
P13	Interpretation von Thorax-Röntgenbilder, A. Christe	III, IV
P14	Herzauskultation – Perlen im Zeitalter der Bildgebung, Th. Suter, St. Zbinden	III, IV
P15	Wundversorgung Tipps und Tricks, M. Constantinescu (2 Std.)	III
P16	Benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel: Diagnose und Therapie, G. Mantokoudis	III, IV
P17	Katheter, Cystofix Einlage, G. Thalmann	III, IV

Seit 50 Jahren macht die Ärztekasse das, was sie am besten kann: Arztpraxen unterstützen.

Zufriedene Ärztinnen und Ärzte

Die Kernkompetenz der frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzte ist die Medizin. Sie sind aber auch für den unternehmerischen Erfolg ihrer Arztpraxis verantwortlich. Vor 50 Jahren wurde die Ärztekasse Genossenschaft gegründet, um die Ärztinnen und Ärzte in der Praxisadministration zu entlasten und sie konsequent in allen unternehmerischen Belangen zu unterstützen. Das macht sie auch heute noch.

**Beratung + Service + Software +
Schulung = Ärztekasse**



Ä K **ÄRZTEKASSE**
CAISSE DES MÉDECINS
C M **CASSA DEI MEDICI**

ÄRZTEKASSE

Genossenschaft · Marketing
Steinackerstrasse 35 · 8902 Urdorf
Tel. 044 436 17 74 · Fax 044 436 17 60
www.aerztekasse.ch
marketing@aerztekasse.ch

Klinische Visiten

Ziel der Visite ist es, anhand aktueller Situationen konkrete klinische Probleme sowohl aus Sicht der Praxis wie auch der Fachspezialisten interaktiv zu diskutieren. Gleichzeitig soll auch hier der direkte persönliche Kontakt gefördert werden. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen klinischen Visiten Sie teilnehmen möchten. Es sind 2 pro Tag möglich. Visiten haben beschränkte Teilnehmerzahlen.

Donnerstag, 13. November 2014

Kurs I: 14:30–15:15 Uhr

Kurs II: 15:30–16:15 Uhr

V1	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bettenstation BHH N	I, II
V2	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bettenstation Sahli-Haus	I, II
V3	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bettenstation Lory-Haus	I, II
V4	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bettenstation Psychosomatik	I, II
V5	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Medizinische Poliklinik	I
V6	Universitätsklinik für Pneumologie	I, II
V7	Universitätsklinik für Herz- und Gefäßchirurgie	II
V8	Universitätsklinik für Neurochirurgie	I, II
V9	Universitätsklinik für Thoraxchirurgie	II
V10	Universitätsklinik für Nephrologie	I, II
V11	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Bauchzentrum	I
V12	Universitätsklinik für Radio-Onkologie	I, II
V13	Universitätsklinik für Medizinische Onkologie	I, II
V14	Universitätsklinik für Rheumatologie	I
V15	Universitätsklinik für Kardiologie	I, II
V16	Universitätsklinik für Neurologie	I, II
V17	Universitätsklinik für Dermatologie	I, II
V18	Universitätsklinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	I, II
V19	Universitätsklinik für Orthopädie	I, II
V20	Universitätsklinik für Angiologie	II
V21	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Hepatologie	I, II
V22	Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Intensivstation	I
V23	Universitätsklinik für Hämatologie	I
V24	Universitätsklinik für Urologie	I, II
V25	Universitätsklinik für Kinderchirurgie	I

Freitag, 14. November 2014

Kurs III: 14:30–15:15 Uhr

Kurs IV: 15:30–16:15 Uhr

V1	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin – Bettenstation BHH N	III, IV
V2	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin – Bettenstation Sahli-Haus	III, IV
V3	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin – Bettenstation Lory-Haus	III, IV
V4	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin – Bettenstation Psychosomatik	III, IV
V5	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin – Medizinische Poliklinik	III, IV
V6	Universitätsklinik für Pneumologie	III, IV
V7	Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie	IV
V8	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Hepatologie	III, IV
V9	Universitätsklinik für Angiologie	IV
V10	Universitätsklinik für Orthopädie	III, IV
V11	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Bauchzentrum	III
V12	Universitätsklinik für Radio-Onkologie	III, IV
V13	Universitätsklinik für Medizinische Onkologie	III, IV
V14	Universitätsklinik für Rheumatologie	III
V15	Universitätsklinik für Kardiologie	III, IV
V16	Universitätsklinik für Urologie	III, IV
V17	Universitätsklinik für Dermatologie	III, IV
V18	Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Infektionsstation	III
V19	Universitätsklinik für Kinderchirurgie	III
V20	Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Psychosomatik/Psychiatrie	III
V21	Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Gynäkologie/Senologie	III, IV

Referentinnen und ModeratorInnen

PD Dr. med. D. Aeberli	Universitätsklinik für Rheumatologie, klinische Immunologie und Allergologie, Inselspital
Prof. Dr. med. Ch. Aebi	Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital
Dr. med. S. Adler	Universitätsklinik für Rheumatologie, klinische Immunologie und Allergologie, Inselspital
J. F. Andrey	Präsident Verband der Privatspitäler des Kantons Bern
Prof. Dr. med. A. Angelillo-Scherrer	Universitätsklinik für Hämatologie und Hämatologisches Zentrallabor, Inselspital
Prof. Dr. med. D. Aujesky	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
H. Baumann	Vorsitzender Geschäftsleitung Inselspital und Spital Netz Bern
Prof. Dr. med. I. Baumgartner	Universitätsklinik für Angiologie, Inselspital
Prof. Dr. med. J. Beck	Universitätsklinik für Neurochirurgie, Inselspital
Prof. Dr. med. G. Beldi	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital
PD Dr. med. L. Benneker	Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie, Inselspital
Dr. med. F. Birkhäuser	Universitätsklinik für Urologie, Inselspital
PD Dr. med. M. Bodmer	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Dr. med. U. Borner	Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Inselspital
Dr. med. M. Brodmann Maeder, MME	Universitäres Notfallzentrum, Inselspital
Dr. med. L. Brügger	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital
Dr. med. G. Caliezi	Universitätsklinik für Rheumatologie, klinische Immunologie und Allergologie, Inselspital
Prof. Dr. med. D. Candinas	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital
Prof. Dr. med. E. Christ	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klin. Ernährung, Inselspital
PD Dr. med. A. Christe	Universitätsinstitut für Diagnostische, Interventionelle und Pädiatrische Radiologie, Inselspital
Prof. Dr. med. M. Constantinescu	Universitätsklinik für Plastische- und Handchirurgie, Inselspital
Prof. Dr. med. P. Diem	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Inselspital
Dr. med. A. Duppenhaler	Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital
Prof. Dr. med. P. Eggli	Dekan Medizinische Fakultät, Universität Bern
Dr. med. N. Egloff	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bereich Psychosomatik, Inselspital
Dr. med. St. Eychmüller	Palliative Care, Inselspital
Dr. med. R. Felber	Allgemeine Innere Medizin FMH, Boll
Prof. Dr. med. M. Fey	Universitätsklinik für Medizinische Onkologie, Inselspital
PD Dr. med. U. Fischer	Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
Dr. med. J. Fröhlich	Allgemeine Innere Medizin FMH, Bern

Dr. med. M. Funke	Universitätsklinik für Pneumologie, Inselspital
Prof. Dr. med. H.-J. Furrer	Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital
Dr. med. B. Gafner	Präsident Aerztegesellschaft des Kantons Bern
Dr. C. Gasser	Abteilung Gesundheitsberufe, Direktion Gesundheitspolitik, BAG, Eidgenössisches Departement des Innern
Prof. Dr. med. Th. Geiser	Universitätsklinik für Pneumologie, Inselspital
PD Dr. med. R. Giger	Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Inselspital
Prof. Dr. med. B. Gloor	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital
Dr. med. B. Goeggel Simonetti	Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
Dr. med. A. Göldlin	Berner Institut für Hausarztmedizin, Universität Bern
Prof. Dr. med. J. Gralla	Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Inselspital
Prof. Dr. J. Gussekloo	Departement of Public and Primary Care, Leiden University Medical Center, Netherlands
Dr. med. M. Guzek	Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Universitätsklinik für Alterspsychiatrie
Dr. med. A. Habenstein	Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. med. Ch. Hauser	Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital
Prof. Dr. med. A. Helbling	Universitätsklinik für Rheumatologie, klin. Immunologie und Allergologie, Inselspital
Dr. med. C. Hirzel	Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital
Prof. Dr. med. R. Hunger	Universitätsklinik für Dermatologie, Inselspital
Prof. Dr. med. D. Inderbitzin	Chirurgie, Spital Netz Bern Tiefenau
Dr. med. B. Isenschmid, MME	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Inselspital
N. Jud	Medizinische Praxisassistentin, Bern
Dr. med. M. Jungi	Allgemeine Innere Medizin FMH, Bern
PD Dr. med. R. Kalla	Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
Dr. med. Th. Kissling	Allgemeine Innere Medizin FMH, Mühleberg
Dr. med. H. Kläui	Allgemeine Innere Medizin FMH, Bern
Dr. med. M. Kläy	Allgemeine Innere Medizin FMH, Lyss
Dr. med. S. Kohl	Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital
Prof. Dr. med. St. Krähenbühl	Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsspital Basel
PD Dr. med. F. Krause	Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital
Dr. med. B. Lehmann	Universitäres Notfallzentrum, Inselspital
Dr. med. M. Leuenberger	Universitätsklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Inselspital
Dr. med. F. Locher	Allgemeine Innere Medizin FMH, Bern
Dr. med. J. Lory	Geriatrische Universitätsklinik, Spital Netz Bern Ziegler
Dr. med. V. Maier	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital

Dr. med. G. Mantokoudis	Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Inselspital
Dr. med. G. Marti	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Dr. med. S. Mattle	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Dr. med. A. Meer	in4medizine AG, Bern
Dr. med. N. Meier	Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
U. Meyer	Pflegefachmann Universitäres Notfallzentrum, Inselspital
Prof. Dr. med. P. Mohacsi	Universitätsklinik für Kardiologie, Abteilung Herzinsuffizienz und Herztransplantation, Inselspital
Prof. Dr. med. M. Mohaupt	Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Inselspital
Dr. med. M.-L. Mono	Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
Dr. med. F. Morger	Vizepräsidentin Junge Hausärzte Schweiz
Prof. Dr. med. U. P. Mosimann	Universitäre Psychiatrische Dienste, Bern
Prof. Dr. med. Th. Müller	Universitäre Psychiatrische Dienste, Bern
Dr. med. Ph. Nett	Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital
Dr. med. A. Oestmann	Innere Medizin, Spital Netz Bern Münsingen
Dr. med. Ph. Perrenoud	Regierungsrat des Kantons Bern, Präsident GDK
Dr. med. M. Perrig, MME	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
B. Piccolruaz	Pflegeexpertin Onkologie, Inselspital
Prof. Dr. med. A. Raabe	Universitätsklinik für Neurochirurgie, Inselspital
Dr. med. A. Ramseier	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Prof. Dr. med. N. Rodondi	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
J. Rohrer	Präsident Verwaltungsrat Inselspital und Spital Netz Bern
Dr. med. Ch. Roten	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Dr. med. B. Röthlisberger	Medizinische Genetik, Zentrum für Labormedizin, Kantonsspital Aarau
Dr. med. Th. Sauter	Universitäres Notfallzentrum, Inselspital
Prof. Dr. med. M. Scherer	Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Vizepräsident DEGAM
Dr. med. J. Schlup	Präsident FMH
Dr. med. U. Seidel	Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital
Prof. Dr. med. E. Seifert	Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Inselspital
Prof. Dr. med. M. Seitz	Universitätsklinik für Rheumatologie, klin. Immunologie und Allergologie, Inselspital
Dr. med. E. Siegenthaler	Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Prof. Dr. phil. B. Stadler	Universitätsinstitut für Immunologie, Inselspital
Dr. med. C. Staehelin	Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital
PD Dr. med. Z. Stanga	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Inselspital
Dr. med. R. Steiner	Universitäres Notfallzentrum, Inselspital

Prof. Dr. med. Ch. Stettler	Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Inselspital
Dr. med. S. Streit	Präsident Junge Hausärzte Schweiz, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Prof. Dr. med. J. Steurer, MME	Horten-Zentrum für praxisorientierte Forschung und Wissenschaft, Universitätsspital Zürich
PD Dr. med. P. Stute	Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital
Prof. Dr. med. D. Surbek	Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital
Prof. Dr. med. Th. Suter	Universitätsklinik für Kardiologie, Inselspital
Dr. med. R. Tièche	Allgemeine Innere Medizin FMH, Grenchen
Prof. Dr. med. G. Thalmann	Universitätsklinik für Urologie, Inselspital
Prof. Dr. med. A. Tobler	Ärztlicher Direktor Inselspital und Spital Netz Bern
Prof. Dr. med. P. Tschudi	Institut für Hausarztmedizin, Universität Basel
Prof. Dr. med. D. Uehlinger	Universitätsklinik für Nephrologie, Hypertonie und klin. Pharmakologie, Inselspital
Prof. Dr. med. B. Vogt	Universitätsklinik für Nephrologie, Hypertonie und klin. Pharmakologie, Inselspital
Dr. med. R. von Allmen	Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, Inselspital
PD Dr. med. Ch. von Garnier	Pneumologie, Spital Netz Bern Tiefenau
Dr. M. Wangler	Präsident Berner Chiropraktoren Gesellschaft, Burgdorf
Dr. med. Th. Wendland	Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital
Prof. Dr. med. S. Wolf	Universitätsklinik für Augenheilkunde, Inselspital
PD Dr. med. St. Zbinden	Universitätsklinik für Kardiologie, Inselspital
PD Dr. med. St. Zimmerli	Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital
Prof. Dr. med. H. Zimmermann	Universitäres Notfallzentrum, Inselspital
PD Dr. med. M. Zumstein	Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital

Veranstalter und Sponsoren

Veranstalter



ÄRZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS BERN
SOCIÉTÉ DES MÉDECINS
DU CANTON DE BERNÉ

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

Sponsoren

NOVARTIS
PHARMACEUTICALS

50 JAHRE
ÄRZTEKASSE

AstraZeneca

Boehringer
Ingelheim

gsk

IBSA

Lilly

mcl
Medizinische Laboratorien
Laboratoires Médicaux

medics labor
professionell und persönlich

MSD

mundipharma

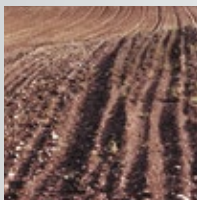
SANOFI

Erde, Wasser, Luft, Energie oder Feuer – Bei der BEKB sind Sie in Ihrem Element

Ein gutes Anlagekonzept muss verständlich und nachhaltig sein. Wir legen grossen Wert darauf, die persönliche Gesamtsituation unserer Kundinnen und Kunden zu kennen, um eine individuell passende Lösung zu finden. Die persönliche Beratung und die Zusammenarbeit mit

den Spezialisten aus dem Portfoliomanagement sind die Stärken unserer Bank. Seit 1996 bietet die BEKB ein Anlagekonzept an, welches auf fünf einfachen Symbolen basiert. Erde, Wasser, Luft, Energie und Feuer versinnbildlichen die Beziehung zwischen Rendite und Risiko.

Welche Anlagestrategie bevorzugen Sie?



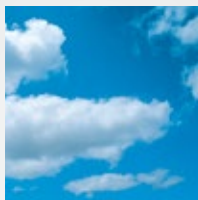
Erde steht für das Beständige und Bodenständige.

Sicherheitsbestimmt anlegen ohne Aktien.



Wasser symbolisiert eine Strategie, die mehr Gewinn bei kleinem Risiko verspricht.

Gemässigt anlegen mit 20% Aktien.



Luft wählen Anleger, die nach höheren Zielen streben.

Ausgewogen anlegen mit 40% Aktien.



Energie verkörpert dynamische Kraft.

Wachstumsorientiert anlegen mit 60% Aktien.



Feuer steht für Leidenschaft und Begeisterung.

Gewinnorientiert anlegen mit rund 90% Aktien.

Weitere Informationen: www.bekb.ch/5elemente

Sechsmal in Folge ausgezeichnet

Im Private-Banking-Rating 2014 des Wirtschaftsmagazins BILANZ haben unsere Vermögensberater wiederum ein Spitzenergebnis erzielt. Damit gehört die BEKB konstant zu den am besten bewerteten Banken der Schweiz.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin:
Telefon 031 666 63 02
www.bekb.ch



2009



2010



2011



2012



2013



2014



B E K B

B C B E

Private Banking